

## **Verbundkatalog Kalliope**

**Mann, Erika**

**Kilchberg/Zürich, 1956-08-13**

---

### **Nutzungsbedingungen**

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

### **Terms of use**

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

Erika Mann  
Kilchberg/Zürich  
am 13. August 1956

22.10.1956  
13. August 1956  
Mann

Lieber Thoeren, -

schönsten Dank für Ihr Schriftliches vom 2. hujus. Aber Sie tun mir unrecht, und nie habe ich vorge-schlagen, Sie möchten mir "jeden Tag ein paar Seiten" schicken. Was ich dachte (und schrieb) war nur, dass es Ihnen vielleicht ganz gemütlich sein könnte, mir alle paar Tage einmal das zu schicken, was Sie gerade fertig hatten. Sie gehören, schien und scheint mir, zu den Autoren, die eher darauf aus sind, das herzu-zeigen, was Sie eben abgeschlossen haben. (siehe Ihre verschiedenen Vorlesungen in München, die jeweils unmittelbar nachdem Sie die betreffenden Stellen been-det, stattfinden mussten). Wenn es Ihnen aber anders lieber ist, so habe ich gewiss nichts dagegen. Sie wissen: was ich bisher kenne, hat mir durchaus gefallen, und bis auf weiteres vertraue ich Ihnen.

Gut, - Sie mögen recht haben, und das "Hermes-Motiv" mag zu kompliziert sein. Anders steht es um Krull's "Künstlertum". Aber auch hier wollen wir nicht rechten: fehlt mir das Motiv bei Ihnen, so mache ich es eben später noch hinein.

Ungernst lese ich, was Sie von Ihrem Herzen schrei-ben. Sind Sie nun am Tegernsee? Und wie mag das Week-enttreffen mit Abich, "egeleben und Siodmak verlaufen sein? Meinerseits fliege ich am 16. nach England und bin dort bis auf weiteres unter folgender Adresse zu erreichen: c/o Montagu, Mill-Cottage, Beaulieu, Hamshire. Am 31. August sollte ich wieder hier sein.

Die Zuneigung Ihrer Tochter erwidere ich von Herzen; (und zwar keineswegs im Sinne des Herrn Köstler, der sich überhaupt - und nicht nur in Bezug auf mich - durch und durch irrt). Aber auch meiner Namensbase bitte ich, mich aufs angelegentlichste empfehlen zu wollen. Und alle guten Wünsche für Sie, Ihre Gesundheit und Erholung und Ihre Arbeit.

Herzlich die Ihre:

